



sohn Bartholdy“ bei Prof. Klaus Hertel. Weitere Studienschwerpunkte waren Kammermusik (Prof. Gerhard Bosse), Komposition (Günter Neubert) und Dirigieren (Prof. Volker Rohde).

Im Jahre 1993 war er Mitbegründer des Gewandhausoktetts und als dessen Primarius mit reger Konzerttätigkeit im In- und Ausland bis zum Jahre 2003 tätig. Sein regelmäßiges pädagogisches Wirken begann im Jahre 2000 zunächst als Dozent an der Internationalen Jungen Orchesterakademie im oberpfälzischen Pleystein, wo er seitdem als Stimmgruppen- und Orchestercoach an allen Arbeitsphasen des Jugendorchesters beteiligt war. Den Schwerpunkt seiner Lehrtätigkeit bildet seit dem Sommersemester 2002 ein Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, wo er im Jahre 2010 zum Honorarprofessor ernannt wurde.

Regelmäßig arbeitet Henrik Hochschild mit verschiedenen Jugend- und Studentenorchestern (u. a. der Jungen Deutschen Philharmonie, dem Sinfonieorchester der HMT Leipzig und dem Leipziger Universitätsorchester) zusammen und bemüht sich um die Weitergabe der im sächsischen Raum traditionell gewachsenen Spiel- und Klangkultur an die jüngere Generation.

Seit vielen Jahren ist er außerdem regelmäßiger Gast beim Affinis Music Festival in Japan, wo er sich mit Meisterklassen und Workshops, vor allem aber durch gemeinsame Kammermusik- und Orchesterprojekte für die Fortbildung des japanischen Orchesternachwuchses engagiert.

Claus-Peter Nebelung – Kontrabass



Der Leipziger Kontrabassist Claus-Peter Nebelung begann seine Ausbildung bei Professor Achim Beyer. Er studierte an der Musikhochschule seiner Heimatstadt bei den Professoren Konrad Siebach und Achim

Beyer, das Konzertexamen legte er mit dem Prädikat „Mit Auszeichnung bestanden“ ab.

Durch die Lehrer früh mit der Musik Johann Sebastian Bachs in Berührung gebracht, erfolgten bald erste Projekte in der von Professor Hans Grüß geleiteten Capella Fidicina.

Claus-Peter Nebelung ist Mitglied der Staatskapelle Halle/Saale sowie des israelischen Barockensembles Accademia Daniel, Konzerte führten ihn zum belgischen Ensemble Il Gardellino des Oboers Marcel Ponselee, zum Neuen Bachischen Collegium Musicum Leipzig, dem Orchestre Philharmonic de Luxembourg, dem Leipziger Barockorchester und weiteren hochkarätigen Musikformationen.

Claus-Peter Nebelung ist Gründer und Leiter des Neuen Leipziger Barockensembles und des Vokalensembles Wiederitzscher Liedertafel. In diesen Funktionen trat er auch als Dirigent in Erscheinung, z. B. mit der Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz. Claus-Peter Nebelung ist Assistent und Mitarbeiter des Leipziger Dirigenten Gunter Berger.